



<p>Stellen die Zahlen 0 bis 10 als Ziffern und Strichlisten dar. Zählen Mengen bis 10.</p> <p>Kennen die Benutzungsregeln beim Rechenrahmen und setzen den Rechenrahmen sachgerecht ein.</p>	<p>Zahlen mit Mengen-, Würfel- und Fingerbildern vergleichen (Kraft der 5, z.B. Strichlisten)</p> <p>Daten sammeln und darstellen</p>	<p>Unstrukturierte Mengen: Muggelsteine, Wendeplättchen, Steckwürfel (Kiste mit div. Materialien)</p> <p>Strukturierte Mengen: 20er-Feld, Rechenrahmen, Würfelbilder Blitzzählen am Rechenrahmen</p> <p>Spielregeln für Rechenrahmen festlegen für alle (erklärt sich nicht von selbst), s. Ma-Kiste</p>	<p>Finken Stufe 1A: A1-A14 Z1-Z3 MMS E1-E6</p>	
<p>Gewinnen Daten durch Zählen. Stellen die Daten in einem Schaubild dar. Entnehmen Daten aus einem Schaubild.</p>		<p>Idee: Säulen- oder Balkendiagramm zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Augenfarbe, Haarfarbe, ... der Kinder der Klasse erstellen.</li> <li>• Fortbewegungsmittel in die Schule (Fahrrad, zu Fuß, Bus, Taxi, ...)</li> <li>• Lieblingsspeise</li> </ul>		
<p>Strukturieren und zerlegen die Zahlen bis 10. Kennen die Zahlzerlegungen bis 10.</p>	<p>Zahlzerlegung bis 10</p>	<p>Zahlenhäuser, Wendeplättchen: alle Zerlegungen legen lassen</p>	<p>MMS G1-G4 Finken Stufe</p>	<p>Siehe Anhang</p>
<p>Bilden und erkennen Muster</p>	<p>Geometrie: Muster legen, falten,</p>	<p>z.B. Laternen gestalten</p>	<p>1A: A1-A12 Z1+Z2 Finken Geometrie: Seite 24-31, 48-53</p>	

<p>Verwenden den eingeführten mathematischen Fachbegriff „plus“ sachgerecht. Stellen die Grundvorstellungen der Addition dar. Finden zu Handlungen und bildlichen Darstellungen passende Additionsaufgaben. Verwenden den eingeführten mathematischen Fachbegriff „gleich“ sachgerecht. Spielen Rechengeschichten, stellen sie zeichnerisch dar und schreiben Aufgaben dazu.</p>	<p>Einführung Addition bis 10</p> <p>Gleichheit (=) → Ergänzungsaufgaben im ZR bis 10 (z.B. <math>3 + \_ = 5</math>)</p> <p>Rechengeschichten, Additionsaufgaben aus der Umwelt</p>	<p>„Peter Plus“ zaubert etwas dazu Zauberstab als Symbol / Handlung, Pluszeichen als Geschenkband Zunächst <math>3+5 \rightarrow 8</math> (zunächst Trennung von Aufg./ Ergebnis) Einstellen am Rechenrahmen mit Versprachlichung Schrittweise Ablösen vom Material Ablösen vom zählenden Rechnen</p> <p>Balkenwaage, Steckwürfel o.ä. z.B. „Gaby Gleich“ (Schild) möchte, dass alle gleich viel haben, z.B. Aufgaben <math>3+ \_ = 5</math> legen an Waage z.B. Peter Plus als Helfer für Gaby Gleich</p>	<p>MMS L1-L6 Finken Stufe 1A: A1-A15, Z1-Z3</p> <p>Finken Stufe 1A: A27-A30</p> <p>MMS L3, L4</p>		
<p>Verwenden und notieren die Begriffe kleiner als (&lt;) und größer als (&gt;) sachgerecht</p>	<p>Zeichen „kleiner als“ (&lt;) und „größer als“ (&gt;) bis 10</p> <p>Tauschaufgaben im ZR bis 10 Zerlegung der 10</p> <p>Vorgänger und Nachfolger im ZR bis 10</p>	<p>Körpergrößenvergleich bei Kindern, Zeichen dazwischen halten</p> <p>Als Einführung Eistüte mit kl. Bällen, Krokodil... „ist größer als“ „ist kleiner als“ ●→ Leserichtung von links nach rechts &lt; erst auf Ecke „kleiner als“ &gt; erst auf das Breite „größer als“</p> <p>Zehnerfreunde auswendig lernen lassen Wendeleiste für zu Hause</p>	<p>Finken Stufe 1A: A1-A10, Z1-Z3</p> <p>MMS N1-N4 Finken Stufe 1A: A1-A6</p> <p>MMS F1-F4</p>		

<p>Verwenden den eingeführten mathematischen Fachbegriff „minus“ sachgerecht. Stellen die Grundvorstellungen der Subtraktion dar.</p> <p>Verbinden die Grundrechenarten Addition und Subtraktion miteinander -entdecken Zahlbeziehungen.</p>	<p>Einführung Subtraktion bis 10</p> <p>Umkehraufgaben</p> <p>Aufgabenfamilien</p>	<p>„Ede Minus“ klaut / nimmt weg z.B. Dunkles (Mund-) Tuch (=Dieb) als Symbol, Sack als Symbol</p> <p>z.B. „Pluminchen“ = Vogel: 3 Zahlen im Kopf, 4 Aufgaben im Bauch</p>	<p>MMS L1-L6 Finken Stufe 1A: A1-A15 Z1-Z3</p>		
<p>Kennen und benennen die Grundformen <i>Kreis, Quadrat, Rechteck, Dreieck</i> und finden sie in der Umwelt wieder.</p>	<p>Geometrie: geometrische Flächen (Kreise, Dreiecke, Vierecke (=Quadrat und Rechteck))</p>	<p>Geobrett Lochschablonen</p>	<p>Finken Geometrie S. 19-23</p>		
<p>Kennen die Bedeutung von Ordnungszahlen, sprechen sie richtig aus und können sie bei Reihenfolgen auf bildlichen Darstellungen eintragen</p>	<p>Ordnungszahlen 1. bis 10. später 1. bis 20.</p>	<p>Weihnachtskalender, 1. Päckchen, 1. Tür, .... → ab dann Datum notieren</p>	<p>DR Schulb. S.91</p>		

**Schulinternes Fachcurriculum Mathematik**

<b>Jahrgangsstufe:</b>	Klasse 1	<b>Kompetenzbereich :</b> <b>Integrierter Bereich:</b> <b>Vernetzung:</b>
<b>Zeitraum:</b>	2. Halbjahr	
<b>Thema:</b>		

<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Aufgaben Methoden</b>	<b>Differen- zierung</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren</b>
Finden zu Handlungen und bildlichen Darstellungen passende Subtraktionsaufgaben	Rechengeschichten, Subtraktionsaufgaben aus der Umwelt  Übungsformate zur Addition und Subtraktion im ZR bis 10		Siehe Anhang	
Fassen die Zahlen bis 20 unter den verschiedenen Zahlaspekten auf und stellen sie dar (handelnd, bildlich, symbolisch, sprachlich) Vergleichen Zahlen und setzen sie zueinander in Beziehung.	Zahlenraum bis 20: Bündeln, Zehner und Einer	Eierkartons: div. Mengen bündeln Eierkarton voll= 10 = 1Z Einzelne = Einer= _E Farben?: Montessori? (FK später) Farben: E → grün? Z → blau?  Zehner zuerst notieren! z.B. Bild Auto von hinten „Fahrer=Z“ und „Beifahrer =E“, der Fahrer (Z) steigt zuerst ein  Sprechweise: wie Kinder „zehn, drei“ als Einführung, (so wird es aufgeschrieben) Anschließend laut, sprechen wie Erwachsene „dreizehn“ (so wird ...später... gesprochen) → dazu zwei Plakate (Kind / Erwachsener)	Finken Stufe 1A: A1-A15 Z1-Z3  MMS K1-K4 Finken Stufe 1B: A5-A19 Z2, Ü2	

	Zählen bis 20 / Zahlenreihe  Nachbarzahlen – Vorgänger und Nachfolger (im ZR 20)	Zählen vorwärts u. rückwärts, z.B. Rückwärtstag ... ab einer bestimmten Zahl vorwärts / rückwärts Streifen mit Zahlenreihe für jedes Kind Zahlen sortieren von klein nach groß und umgekehrt	Siehe Anhang	
Verbinden die Grundrechenarten Addition und Subtraktion miteinanderEntdecken Zahlbeziehungen bei Analogieaufgaben. Nutzen Lösungsstrategien und beschreiben sie.	Analogieaufgaben /Rechenstrategien: Addieren und Subtrahieren im Zahlenraum bis 20 ohne Zehnerübergang:	Zwergen- und Riesenaufgaben $3+4=7$ $3+14 = 17$ Beim Zehner Kinder stampfen lassen (Achtung: klappt nicht immer...11...12...20) Der Zwerg ist der Schlaue, er rechnet erst. Der Riese ist tollpatschig, hinkt (= stampfen beim Zehner),er guckt ab.	MMS O1-O4 MMS N1-N4	
	Umkehraufgaben  Zahlen vergleichen, Ungleichungen	Balkenwaage	Finken Stufe 1A: A31-A35 Finken Stufe 1B: A19-A28	
<b>Materialfundstellen/ Medien/ außerschulische Lernorte</b>				

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Aufgaben Methoden	Differen- zierung	Leistungsbewertun- g Indikatoren
Beschreiben Gesetzmäßigkeiten arithmetischer Muster und setzen diese fort.	Operative Übungen: z.B. starke Päckchen, Rechendreiecke, Zahlenmauern		DR 138-147	Siehe Anhang
Können Zahlen und Sprünge auf dem Zahlenstrahl ablesen.	Zahlenstrahl	Perlenkette, Autositz, Schilder anlegen lassen → Die Perlen schrumpfen = jede Zahl nur noch dünner Strich	Finken 1B: A5-A6	
Können Menschengruppen, Dinge und Flächen verdoppeln und halbieren und dazu Additionsgleichungen finden. Setzen Zahlen zueinander in Beziehung.	Verdoppeln und Halbieren im ZR 20	z.B. „Das doppelte Lottchen“ Verdopplungsaufgaben trimmen und lernen Spiegeln der Menge bis 10, als „Verdoppler“ bis 20		
	Nachbaraufgaben	Verdopplungsaufgaben als Helferaufgaben erkennen 4+5=9 5+4=9 5+5=10 5+6=11 6+5=11	MMS I1-I4	
Können symmetrische Figuren erkennen und zuordnen sowie einfache achsensymmetrische Figuren selbst herstellen. Falten symmetrische Figuren.	Geometrie: Symmetrie / Spiegelungen		Finken Geometrie S.40-47	
	Addition mit Zehnerübergang – in zwei Schritten über den Zehner	Nutzen des Rechenrahmens: Einstellen am Rechenrahmen S.FC Punkt 3.3.)	Finken 1B: A10-16	Siehe Anhang
Können Additionsaufgaben mit Zehnerübergang bis 20 lösen.				

<p>Können über den Rechenweg beim Zehnerübergang sprechen. Setzen Hilfsmittel sachgerecht ein.</p>		<p>Sprechweise beachten, Handlung immer versprachlichen, auch in Partnerarbeit - mit Blick auf das Material, später ohne Blick auf das Material Achtung: In Schulbüchern ist oft nur die symbolische Ebene als Übung angeboten / viel zu kurz</p> <p>Daran denken: genügend lange den Übergang in zwei Schritten trainieren</p>		
<p>Kennen den Zusammenhang zwischen den unterschiedlichen Einheiten des Größenbereiches Geld (1 € = 100 ct) - können Geldbeträge bis 100 ct legen</p>	<p>Geld: Geldbeträge bis 20 Cent bzw. bis 20 Euro</p>	<p>„Froschheft“ als Unterrichtseinheit möglich „Erst zur 10“ als Formulierung</p> <p>Dosen mit Geld Repräsentanten: Geldwerte für div. Dinge aus der Lebenswelt der Kinder lernen</p>	<p>MMS H4 DR S. 224-229</p>	
<p>Können Subtraktionssaufgaben mit Zehnerübergang bis 20 lösen. Können über den Rechenweg beim Zehnerübergang sprechen. Setzen Hilfsmittel sachgerecht ein.</p>	<p>Subtraktion mit Zehnerübergang – in zwei Schritten rechnen</p>	<p>Lösen handelnd und zeichnerisch einfache kombinatorische Aufgaben Siehe oben (Addition)</p>	<p>Finken 1B: A18-A25</p>	
<p><b>Materialfundstellen/ Medien/ außerschulische Lernorte</b></p>				

**Schulinternes Fachcurriculum Mathematik**

<b>Jahrgangsstufe:</b> Klasse 1 <b>Zeitraum:</b> 2. Halbjahr <b>Thema:</b> * Didaktische <u>Reserve</u>			<b>Kompetenzbereich :</b> <b>Integrierter Bereich:</b> <b>Vernetzung:</b>	
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Aufgaben Methoden	Differen- zierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Lösen handelnd und zeichnerisch einfache kombinatorische Aufgaben	* Einfache kombinatorische Aufgaben  * Daten sammeln  * Zufall	Wahrscheinlichkeitskiste	Siehe Anhang	
<b>Materialfundstellen/ Medien/ außerschulische Lernorte</b>				